

ASY LOT HEK

→ Begegnung von Asylbewerbern und Fürthern (Nürnbergern, Erlangern, ...)

→ Sprache üben

→ gegenseitige Gepflogenheiten kennenlernen

→ miteinander sprechen, spielen, basteln, musizieren, malen, feiern, Konzerte besuchen, kochen und, und, und....

→ **Integration**

Infos unter www.asylothek.de

<http://www.freiwilligenzentrum-fuerth.de>

<https://www.facebook.com/Asylothek-Fürth>

Auf Initiative einer Gruppe engagierter Freiwilliger wurde im Januar 2016 in der Gemeinschaftsunterkunft Höfener Strasse in Fürth eine Asylothek gegründet, basierend auf der Idee von Günter Reichert, der 2012 die erste Asylothek als ehrenamtliches Projekt der Menschlichkeit in Nürnberg organisierte. Mittlerweile gibt es diese Einrichtung an vielen Standorten in Deutschland. Die Wortschöpfung Asylothek aus „Asyl“ und „Bibliothek“ soll bewusst provozierend zum Nachdenken anregen. In der offenen Bücherei begegnen sich Freiwillige und Geflüchtete, Ziel ist erstrangig die Spracherlernung und die Bereitstellung eines Grundangebots an Bildungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, wir möchten miteinander ins Gespräch kommen, sprachliche Barrieren sollen verringert werden, so dass Integration und Teilhabe in der Gesellschaft leichter fällt. Die Asylothek in Fürth ist jeden Montag zwischen 17.45 Uhr und 20.00 Uhr für alle in der Unterkunft geöffnet, Mittwoch zwischen 17.45 Uhr und 20.00 Uhr ist Frauentag, Hauptanliegen der geflüchteten Frauen ist das Erlernen der deutschen Sprache, es wird aber auch gekocht, wir unterhalten uns, sprechen über unterschiedliche Gebräuche und Feste usw. Ein Männertag ist in Planung. In den Schulferien gibt es Angebote wie gemeinsames Kochen oder Ausflüge wie zum Erfahrungsfeld der Sinne.

Die Asylothek trägt sich ausschließlich über Spenden und der ehrenamtlichen Mitarbeit engagierter Bürger/innen, engagierte Freiwillige sind jederzeit willkommen.

